

Antrag an die Stadt München

München, 27.06.2017

Hiermit wiederhole ich meinen Antrag wie bereits in der Bürgerversammlung vom 23.06.2015 gestellt. Die Stadt München möge einen Parkplatz und eine Fußgängerbrücke westlich der Würm mit Zugang zum Allacher Friedhof errichten.

**Begründung:**

Die Parkplatzsituation hat sich am Allacher Friedhof weiter verschlechtert bzw. es gibt keine Möglichkeit mehr am Allacher Friedhof zu Parken.

Durch die Bauvorhaben in der Pasteurstr. und das Aufstellen der Halteverbotsschilder an der Friedhofsgasse wegen Feuerwehrezufahrt wurden die letzten Parkmöglichkeiten genommen. Die Friedhofsverwaltung nimmt im Jahr ca. 50.000 € an Grabmiete am Allacher Friedhof ein, da kann man doch verlangen das Sie einen Parkplatz und einen Zugang vom Westen schafft.

Es ist es nicht hinnehmbar das ältere und schwerbehinderte Menschen die westlich der Würm wohnen einen so weiten Weg zurücklegen müssen, um Kirche und Friedhof zu erreichen.

Der Verkehr auf der Eversbuschstr. nimmt täglich zu und wird weiter zunehmen wenn man an die großen Bauvorhaben denkt die geplant sind.

Mit der Herstellung eines Parkplatzes und einer Fußgängerbrücke über die Würm würde die Eversbuschstraße entlastet, und das dürfte doch im Sinne aller sein.

Radfahrer und Fußgänger, vor allem unsere Kinder und ältere Menschen sowie Schwerbehinderte könnten dann ohne Gefahr die vom Straßenverkehr der Eversbuschstraße ausgeht sicher vom Westen den Friedhof und die Kirche erreichen.

Ich könnte mir einen Parkplatz mit ca.15-20 Stellplätzen westlich der Würm vorstellen. Bedenkt man Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Gottesdienste, sowie kulturelle Veranstaltungen die regelmäßig in der Kirche Peter und Paul abgehalten werden. Es sollte aber die Parkdauer begrenzt werden, sonst werden die Parkplätze anderweitig genutzt.

Der freie Platz für die Errichtung von Parkplätzen ist vorhanden. Für den Zugang zum Friedhof wäre Platz, es ist dort keine Grabstätte.

Hier noch ein Beispiel wie schwierig es ist für ältere Menschen den Friedhof bez. die Kirche Peter und Paul vom Westen aus zu erreichen.

Ältere und schwerbehinderte Menschen müssen um den Allacher Friedhof zu erreichen den weiten Weg über die Siberstr. Kleselstr. und Eversbuschstr. gehen.

Als ich diesen Antrag vor zwei Jahren stellte wurde er mit nur einer Gegenstimme von den Bürgern angenommen, denn man hat die Notwendigkeit erkannt.

Bei meinem vor zwei Jahren gestellten Antrag haben mir Frau Stadträtin Heike Kainz und Herr Stadtrat Müller sowie das Gremium des BA 23 der Notwendigkeit eines Parkplatzes und einer Fußgängerbrücke über die Würm zugestimmt.

Ich bitte die verantwortlichen Personen die Bürger Allachs und Untermenzing vor allem die schwachen unserer Gesellschaft nicht im Stich zu lassen, und sich weiter für diesen Antrag stark machen.

Mit freundlichen Grüßen

*Mit Mehrheit angenommen*